

[10156.] Wir beehren uns anzuzeigen, daß der 2. und letzte Theil des Werkes:

Grammaire de la langue d'oïl

ou

Grammaire des dialectes français

au XII. et XIII. Siècles

suivie d'un glossaire contenant tous les mots de l'ancienne langue qui se trouvent dans l'ouvrage

par

G. F. Burguy,

binen 4 Wochen erscheinen wird.

Durch das außerordentlich fleißig gearbeitete Glossar wird dieser Theil etwas stärker als der erste werden und ungefähr 36 Bogen umfassen. Wir bitten, wo die Bestellung des 2. Theils noch nicht geschehen ist, ihn gefälligst bald verlangen zu wollen.

Berlin, d. 14. September 1853.

F. Schneider & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 1576.)

[10157.] Mit Eigenthumsrecht erscheint in unserm Verlage:

Aug. Gockel, Ricordanza, Première Valse de Concert. Op. 9.

— — **Vandalia, 2^{ème}. Valse de Concert. Op. 18.**

— — **La Najade, Polka de Bravure. Op. 22.**

Früher erschien mit Eigenthumsrecht bei uns:

Der Thautropfen, Lied m. Piano. Op. 8. 1/4 fl.

Le Polichinelle, Caprice burlesque p. Piano. Op. 10. 1/2 fl.

Les Adieux, Nocturne sentimentale. Op. 20. 1/2 fl.

Mit obigen Werken hat der grosse Virtuos, welcher seine Studien unter Mendelssohn-Bartholdy vollendete, ungewöhnliches Aufsehen in seinen Concerten gemacht. Für gute Pianisten höchst dankbare Compositionen.

Schuberth & Co. in

Hamburg, Leipzig & New-York.

[10158.] Von der Sammlung griechischer und lateinischer Schriftsteller, mit deutschen

Anmerkungen

herausgegeben von

M. Haupt und H. Sauppe

kommen bis Ende dieses Monats zur Versendung:

Euripides von Schöne. 2. Bdchn.: Medea. 10 Ngr.

Lucian von Sommerbrodt. 2. Bdchn.: Nigrinos. Der Hahn. Ikaromenippos. 7 1/2 Ngr.

Ovid's Metamorphosen von Haupt. 1. Bdchn.: Die ersten 7 Bücher. 16 Ngr.

Anfang October erscheint:

Aristophanes von Kock. 2. Bdchn.: Die Ritter.

Wir werden diese Bändchen in gewöhnlicher Anzahl versenden. Bei etwaigem grösserem Bedarf bitten wir uns gefälligst Bestellung zugehen zu lassen.

Leipzig, 19. Septbr. 1853.

Weidmann'sche Buchh.

(vide Wahlzettel Nr. 1573.)

[10159.] **Statt Circular.**

Wien, den 15. September 1853.

P. P.

Wir beehren uns, Sie zu benachrichtigen, daß Anfangs October in unserem Verlage erscheint:

Der wohlunterrichtete Spediteur und Zollmanipulant nach den Bestimmungen

des

österreichisch-preussischen Handels- und Zollvertrages

vom 19. Februar 1853

und nach den gesetzlichen Vorschriften über das

neue österreichische Zollverfahren.

Ein Hand- und Hilfsbuch für

Großhändler, Fabrikanten, Handelsleute, Güterbeförderer, Handelsagenten, Spediteure, Eisenbahnverwaltungen, Zoll- und Steuerbeamte, Ortsvorstände, Polizeibehörden, Polizeiämter, Stadtmagistrate und Bezirksämter in den k. k. österreichischen und königl. preussischen Staaten.

Von

C. J. Kunz,

Amts-Dffizial der k. k. Finanz-Landes-Direction.

Mit Geschäftsformularen, Notizen und einem Anhang, enthaltend: Die provisorische Vorschrift über das Zollverfahren für den Verkehr auf den österreichischen Eisenbahnen im unmittelbaren Anschlusse an die preussischen Bahnen.

gr. 8. Preis 1 fl.

Die Mittheilung des ausführlichen Titels enthebt uns weiterer Auseinandersetzungen über den Inhalt und den Zweck des Buches. Wie Sie ersehen, ist dasselbe jedem Beamten und Geschäftsmann, der sich über das neue, am 1. Januar 1854 ins Leben tretende Zollverfahren unterrichten will, unentbehrlich, und es wird demnach, hauptsächlich in der Fabrikanten- u. Kaufmannswelt, viele Käufer finden.

Wir theilen Ihnen noch mit, daß wir unverlangt Nichts expediren, u. in feste Rechnung 13/12, 28/25 und 50/57 Exemplare geben, und zeichnen, Ihrer gefälligen Bestellung entgegensehend,

achtungsvoll und ergebenst

Jasper's Wwe. & Hügel.

(vide Wahlzettel Nr. 1572.)

[10160.] Nach einem genialen Delgemälde Winterhalter's erscheint in Verlage der Unterzeichneten das Portrait des verstorbenen Buchhändlers

Friedrich Gottlob Franck

in einer schönen, höchst gelungenen

Lithographie

v. **B. Weiß.**

Winterhalter's Meisterhand hat in diesem Bilde die geistreich-schöne Gesichtsbildung eines Mannes in größter Lebens-Treue wiedergegeben, der als Hauptschöpfer des Stuttgarter Verlags-Buchhandels und durch seine interessante buchhändlerische Carrière gewiß ein dauerndes

Interesse bei allen seinen Fachgenossen gefunden hat.

Wir drucken das Bild auf den Wunsch seiner zahlreichen Freunde mehr für diese, als um damit ein Geschäft zu machen, und offeriren es dem Buchhandel daher für den Preis von nur 7 1/2 Ngr. (27 kr.) gegen baar.

Stuttgart, im Septbr. 1853.

Franck'sche Verlags-Handlung.

(vide Wahlzettel Nr. 1575.)

[10161.] In Kurzem versenden wir, jedoch nur auf feste Bestellung:

Couard's evangelische Zeugnisse. Heft 2 und 3.

Zugleich ersuchen wir diejenigen geehrten Handlungen, welche Heft 1 ohne Aufsicht auf Absatz auf dem Lager haben, um baldige gefl. Remission, da auch der 2. Abdruck desselben bis auf wenige Exemplare vergriffen ist.

Niegel'sche Buchhandlung (A. Stein) in Potsdam.

Uebersetzungsanzeigen.

[10162.] Ich mache hiermit die vorläufige Anzeige, daß für meinen Verlag eine gebiegene Uebersetzung der

Speeches von Th. B. Macaulay

vorbereitet ist, die sich in Format und Ausstattung den bei mir erschienenen Ausgaben der **Geschichte Englands** und der **kleinern Schriften** des berühmten Historikers anschließen und unmittelbar nach dem Erscheinen der von Macaulay selbst besorgten Ausgabe dieser Sammlung seiner Reden ausgegeben werden wird.

Eine eben in London erschienene Sammlung der **Speeches von Macaulay** ist aus Hansard's **Parliamentary Debats** abgedruckt, und hat die Billigung Macaulay's nicht gefunden, vielmehr ist die von ihm selbst besorgte Ausgabe noch zu erwarten.

Braunschweig, 15. Septbr. 1853.

George Westermann.

Angebotene Bücher.

[10163.] **Dr. M. Strahl's**

Drei Fragen über Cholera.

(Welches ist das Wesen der Cholera? — Durch welche Mittel ist sie heilbar? — Gibt es ein Präservativ und welches ist es?)

Preis 10 Sgr.

wird in den Gegenden, wo die Cholera auftritt, leicht abzusetzen sein. Um mit dem geringen Vorrath zu räumen, offerire ich

6 Exemplare für 15 Sgr. baar

und bitte auf beigefügtem Zettel gefl. zu verlangen.

Carl Heymann in Berlin.

(vide Wahlzettel Nr. 1578.)

[10164.] Zur gef. Nachricht, daß ich noch einige Exemplare von:

Casanova, 4 vols. edit. complète

besitze, welche zu dem Preise von 7 fl. 15 Ngr. netto baar ablasse. Der Preis von 5 fl. ist somit erloschen.

Paris, September 1853. **Ergebenst**

Ferd. Sartorius.

(vide Wahlzettel Nr. 1577.)